

Longierabzeichen, Basispass und Reitabzeichen nach dem Motto „wenn schon, denn schon“

38 Jahre ohne „Reitführerschein“, das reicht, hab ich mir gedacht. Durch Zufall bin ich auf der Pleasure Hill Ranch, bei Helga Hommel gelandet. Da mein eigenes Pferd schön länger krankheitsbedingt ausgefallen ist, konnte ich mir bei Helge einen freundlichen Vierbeiner ausleihen. Schnell zum Basispass und Westernreitabzeichen angemeldet und das Longierabzeichen gleich dazu. Wenn schon denn schon. Drei Power-Wochenenden standen bevor. Am Freitag d. 21.08.15 um 14h ging es los für die Longierer. Unsere Jüngste hat uns allen etwas vorgemacht.

Das erste Wochenende war gefüllt mit Trail und Horsemanship. Helga hat uns mit Tipps und Tricks versorgt und nicht locker gelassen, bis es mit unseren Pferden geklappt hat. Ob eigenes Pferd, oder Leihpferd.

Das kommende Wochenende ging es weiter mit trockener Theorie für den Basispass und das WRA. Unsere Kursleiterin Claudia Wilhelm hat das Ganze mit viel Charme und Witz verpackt und wir haben eine Menge dazu gelernt.

Zuerst mussten unsere Equiden (wie Helga sie liebevoll nennt) leiden. Bandagen rauf und runter, still stehen, putzen, Sattel rauf und wieder runter. In der Halle still stehen bis die Kursteilnehmer alle Knochen und Gelenke finden und benennen konnten. Ist der eine oder andere vorgeprescht, haben sich andere eher zurückgehalten und sich alles erklären lassen. Als nächstes war dann die praktische Übung dran. Ein Dreieck im Schritt und im Trap geführt von rechts und von links und dann auch noch eine Hinterhandwendung. Ja, mit dem eigenen Pferd, zu Hause, da klappt es. Aber mit einem fremden Pferd. Das ist gar nicht so einfach, wie man immer denkt. Claudia hat uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden, so dass alle mit einem guten Gefühl dabei waren und die Übung absolviert haben. Und der Spaß kam natürlich auch nie zu kurz. Immer einen schelmischen Blick und einen witzigen Spruch auf den Lippen, hat Claudia uns oft zum Lachen gebracht. Zu guter Letzt haben wir dann auch noch Zweibeiner in einen Anhänger verladen. Also einmal Basispass und Theorie rundum. Um kurz nach 17:00h sind wir alle, den Kopf voll, nach Hause gefahren. Nach einem freien Wochenende kam dann die Generalprobe am Samstag und der Prüfungs-Sonntag. Alle Teilnehmer waren am Prüfungstag ganz schön nervös, aber unsere Richter Ditmar Boyks und Horst Pape haben uns mit ihrem väterlichen Charm beruhigt und das Ganze etwas entspannt.

Zuerst waren die Longierer an der Reihe. Unsere Jüngste ist uns allen davon galoppiert. Mit einer glatten 8 hat sie bewiesen, dass sie die Beste war aus unserer Gruppe. Herzlichen Glückwunsch an Jaqueline Peters. Außerdem bestanden haben

Christine Handorf und Tasmia Schröder. Den Basispass Pferdekunde haben bestanden Bernhard Otten und Daniela Diosegi, das WRA IV sowie den Basispass Pferdekunde Christine Handorf, Natascha Komander und Manuela Sube

Das WAR III haben bestanden Jessi Pätsch und Julia Schweininger. Also alles in allem ein gelungenes und erfolgreiches Wochenende.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten Organisatoren und Helfer. Es war alles super organisiert.

den Basispass haben erfolgreich bestanden:

Bernhard Otten, Daniela Diosegi, Christine Handorf, Natascha Komander, Manuela Sube, Tasmia Schröder, Jana Otto, Rebecca Kuliniec, Lina Hansen, Florian und Andrea Ohlmeier

das Westernreitabzeichen 4 haben erfolgreich bestanden:

Christine Handorf, Natascha Komander, Manuela Sube, Lena Kristin Fitting und Anja Runge

das Westernreitabzeichen 3 haben erfolgreich bestanden

Jessi Pätsch und Julia Schweininger

das Longierabzeichen LA 5 erfolgreich bestanden

Christine Handorf, Tasmia Schröder und Jaqueline Peters

Chritsine Handorf